

[19515.] Zurück erbitte mir alle Exemplare von:

Hausblätter für 1863, 1. Hft.

— für 1864, 1. Hft.

Diese beiden Hefte, welche s. B. auch gratis versandt wurden, fehlen mir und würde ich für die Remission sehr dankbar sein.

Stuttgart, den 24. August 1864.

Adolph Krabbe.

[19516.] Wir bitten um gefällige recht baldige Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Bericht über die Fortschritte der Anatomie und Physiologie im Jahre 1863. Herausg. von Henle, Keferstein u. Meissner. 1. Hft.

Cornelia. Zeitschrift für häusliche Erziehung, herausgeg. von Dr. C. Pilz. 1. Band. 1—5. Hft.

Valentin, Versuch einer physiolog. Pathologie der Nerven. I. Abtheilung.

Für möglichst schnelle Erfüllung unserer Bitte werden wir sehr dankbar sein.

Leipzig, den 20. September 1864.

C. F. Winter'sche Verlags-
handlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19517.] Zur selbständigen Führung einer Buch- und Musikalienhandlung und Leihbibliothek wird ein gewandter und geschäftskundiger Gehilfe, welcher der deutschen und polnischen Sprache mächtig sein muß, gesucht.

Offerten unter Z. Z. erbittet man baldigst durch Herrn E. A. Kittler in Leipzig.

[19518.] In einer bedeutenden Sortimentshandlung wird zu sofortigem Antritt eine Gehilfenstelle frei. Erfordernisse: gewissenhaftes Arbeiten und saubere Handschrift. Gef. Offerten unter. H. K. # 2. befördert die Exped. d. Bl.

[19519.] Für einen militärfreien Gehilfen, der vorzugsweise im Sortiment thätig gewesen, auch Kenntnisse vom Schreibmaterialiengeschäft und womöglich auch vom Buchdruckereibetriebe besitzt, ist bei uns eine Stelle vacant. Offerten erbitten wir mit directer Post franco.

Grossen a/D. **P. Ehrlich & Co.**

[19520.] Volontärgesuch. — In einer größeren süddeutschen Universitätsstadt wird zum sofortigen Antritt ein Volontär gesucht. Bei freier Station wird eine anständige Behandlung zugesichert. Auch tritt je nach den Leistungen ein entsprechender Gehalt nach ¼ Jahr ein. Offerten unter Chiffre A. wolle man an Herrn H. Schulte in Leipzig richten.

Gesuchte Stellen.

[19521.] Ein militärfreier junger Mann, Katholik, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, dem es daran liegt, ein dauerndes Engage-

ment einzugehen, der bereits in einer der ersten Handlungen Wiens, 4 Jahre, theils im Sortiment- und Commissionsgeschäfte arbeitete, und noch jetzt in einer der ersten Handlungen einer Universitätsstadt die erste Sortimenterstelle inne hat, woselbst ihm noch jetzt die Führung des ganzen Geschäftes anvertraut, sucht mit Beginn 1865 oder auch mit Juli 1865 ein anderweitiges Placement. Die besten Referenzen stehen zur Seite.

Näheres unter W. D. # 45. besorgt die Exped. d. Bl.

[19522.] Für einen jungen Mann, welcher bei mir seine 3½jährige Lehrzeit bestanden, und dann noch ¼ Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, und den ich bestens empfehlen kann, suche ich pr. 1. November oder später eine anderweitige Stelle. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Frankfurt a./M., 20. Septbr. 1864.

W. Diesterweg.

Firma: Joh. Chr. Hermann'sche Buchhdlg.

[19523.] Ein junger Buchhändler, der am 1. September 1863 seine Lehrzeit beendet und seitdem in einem größeren Sortimentgeschäft einer oesterr. Provinzialstadt als Volontär conditionirt hat, dem über seine Leistungsfähigkeiten die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum sofortigen Eintritt unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle.

Gefällige Offerten bittet man unter der Chiffre A. A. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[19524.] Ein seit 10 Jahren im Sortiment thätiger Gehilfe, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, sucht pr. 1. Octbr. unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem norddeutschen Sortimentgeschäft.

Gef. Offerten besorgt unter Chiffre H. B. # 5. Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[19525.] Ein junger Mann (der französischen Sprache mächtig), dessen 4jährige Lehre demnächst endet und der gut empfohlen ist, sucht bis October unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle vorzugsweise in einer kath. Sortimentshandlung.

Gef. Offerten unter Chiffre J. E. besorgt die Exped. d. Bl.

[19526.] Ein junger Mann, der in mehreren Handlungen Oesterreichs als zweiter Gehilfe conditionirte, sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann und einer slavischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle.

Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Offerten übernimmt

H. Dominicus in Prag.

Bejagte Stellen.

[19527.] Den Herren Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle hierdurch dankend zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Gannstadt.

Louis Bosheuer.

Bermischte Anzeigen.

[19528.] **Martinus Nijhoff** im Haag erbittet Zusendung von Verzeichnissen von **Photographien, hauptsächlich Städte-Ansichten und Portraits.**

3. Liste der Bestellungen auf den Weihnachts-Catalog. 9. Aufl. 1864.

[19529.]

500 Expl. à 250 Creutz in M. — Richter in Fr.
200 „ Werner in Callab.
150 „ Franzen & Gr. in S.
1800 „ à 100 Boyes & G. — Bulang. — DuMont-Sch. — Koblitze. — Koch in K. — Kraus in B. — Lechner. — Mayr in S. — Meisel. — G. C. E. Meyer sen. — Mosche. — Priebatsch. — v. Rohden. — Sallmayer & Co. — Serig. — Stichtenoth. — Stühr. — Tauer Schmidt. — Wagner in B.
250 „ à 50 Falcke in H. — Graveur. — Meyer in Z. — Notter. — Schöpfer & W.
40 „ Stadermann in O.
75 „ à 25 Doeger. — Hohmann in P. — Senff in S.
90 „ à 10 Expl.
29 „ in einzelnen Expl.

Hierbei erlauben wir uns zu bemerken, daß der Druck des Textes sowohl, wie des Inseratenanhangs heute begonnen hat und die Ausgabe des Cataloges bis Mitte nächsten Monats stattfinden wird.

Für bestimmte Aufnahme von Inseraten, die noch täglich einlaufen, können wir von heute ab nicht mehr garantiren, ebenso bitten wir, etwaige Bestellungen, besonders Partiebefestigungen, schleunigst an uns gelangen zu lassen, da wir nur eine geringe Anzahl mehr drucken lassen, als feste Bestellungen bei uns eingingen.

Wir wiederholen hiermit nochmals die überaus billigen Bezugsbedingungen:

10 Gr. = 12 N \mathcal{L} ; 25 Gr. = 22 N \mathcal{L} ; 40 Gr. = 1 \mathcal{R} 2 N \mathcal{L} ; 50 Gr. = 1 \mathcal{R} ¼ \mathcal{R} ; 60 Gr. = 1 \mathcal{R} 13 N \mathcal{L} ; 75 Gr. = 1 \mathcal{R} 21½ N \mathcal{L} .

Für Aufdruck der Firma werden 10 N \mathcal{L} extra berechnet.

100 Gr. = 2½ \mathcal{R} ; 200 Gr. = 4 \mathcal{R} ; 250 Gr. = 4 \mathcal{R} 27½ N \mathcal{L} ; 400 Gr. = 7½ \mathcal{R} ; 500 Gr. = 9½ \mathcal{R} ; 1000 Gr. = 18½ \mathcal{R} .

Bei jeder Bestellung auf eine dieser Partien wird die Firma des Bestellers ohne besondere Berechnung auf dem Umschlage des Cataloges gedruckt.

Achtungsvoll und ergebenst

Leipzig, den 24. Sept. 1864.

J. C. Hinrichs'sche Buchhdlg.

[19530.] Soeben erschien und ist an die mit mir in Verbindung stehenden Firmen versandt das 4581 Nummern starke

Verzeichniss der nachgelassenen Bibliotheken der verst. Herren Dr. Lud. Tross in Hamm, Prof. Dr. Jos. Rubino in Marburg, Advocat-Anwalt Aldenhoven u. A., welche den 3. Novbr. zur Versteigerung kommen.

Lagerkatalog No. LXXII. Bibliotheca philosophica. 1937 Nummern.

Ferner wurde vor kurzem versandt:

Lagerkatalog No. LXXI. Catalog einer Auswahl von werthvollen und grösseren Werken in Folioformat. 1607 Nummern.

Mehrbedarf bitte ich gef. durch Herrn C. Fr. Fleischer in Leipzig zu verlangen.

Bonn, den 21. Septbr. 1864.

W. Lempert.